

## Berlin's 4

Die Karten werden neu gemischt

Es fing bei ihren Konzerttourneen rund um den Globus an. Auf den Bühnen der Welt sangen sie mit 80 anderen im Rundfunkchor Berlin. Backstage spielten sie Karten nur zu viert. Und nach vielen Konzerten und Kartenspielen fiel es ihnen wie Schuppen von den Augen: Wie wäre es denn, in den Pausen nicht nur Quartett zu spielen, sondern auch im Quartett zu singen? Machen nicht die Pausen die Musik? Gedacht - gesagt - getan - gesungen: 2018 war Berlin's 4 geboren. Als zwei Jahre später dann die pandemische Pause viele große Ensembles zum innehalten zwang, erwachten andere. Kleine, flexible Formationen waren in ihrer Kreativität gefragt, und so erfanden sich Berlin's 4 noch einmal neu und begannen mit sich zu experimentieren. Mit großem Erfolg und Freude an neuen Entdeckungen.

Berlin's 4 singen nur, was ihnen Spaß macht. Ihre Leidenschaft, jenseits der klassischen Chorliteratur im Rundfunkchor ihre professionellen Stimmen einmal ganz anders klingen zu lassen, bereitet ihnen spielerische Lust. Und so begeben sich Isabelle Voßkühler (Sopran), Judith Simonis (Alt), Holger Marks (Tenor) und Axel Scheidig (Bass) ganz in das gemeinsame Singen, das auf ihrer Freundschaft, ihrer Wertschätzung füreinander, der Auseinandersetzung mit dem Repertoire und der Freude basiert, ihrem Publikum höchste stimmliche Qualität zu präsentieren.

Musikalische Vielfältigkeit in abwechslungsreichen Programmen, verbunden durch augenzwinkernde Moderationen, lassen bei ihren Auftritten die Funken fliegen. Berlin's 4 bieten beste Unterhaltung mit purer Stimme, ohne Instrumente. Mit raffinierten Arrangements, Rhythmen und komplexen Akkorden. Frei und flexibel in der Performance auf ganz unterschiedlichen Bühnen und in verschiedensten Situationen. Berührend und mitreißend in einer ganz eigenen Mischung.